

DER ORTSVEREIN NEU-ULM DER ARBEITERWOHLFAHRT FEIERT 100-JÄHRIGES BESTEHEN

Die Gründung des Ortsvereins lag im Herbst 1922, aber wegen der Unwägbarkeiten aus der Coronazeit konnte die Feier erst jetzt angesetzt werden. So konnte die Vorsitzende Friederike Draesner die Mitglieder und Gäste zum 23. Juni 2023 um 17 Uhr in den Innenhof der AWO-Begegnungsstätte M.I.T.T.E einladen.

Und alle kamen: der Landrat, die Oberbürgermeisterin, der AWO Landesvorsitzende, die AWO Bezirksvorsitzende, der Ehrenvorsitzende des AWO Bezirksverbandes, der AWO Kreisvorsitzende mit Vertretern der Ortsvereine im Landkreis, ein Vertreter der Richterschaft, eine Delegation vom Ortsverein Augsburg, der auch 100 Jahre alt ist, und eine vom Ortsverein Ulm. Dazu einige unserer Mitarbeiterinnen und viele Mitglieder.



v.l. Landrat Thorsten Freudenberger, AWO Landesvorsitzender Stefan Wolfshörndl, Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger, 1. Vorsitzende Friederike Draesner, AWO Neu-Ulm, Bezirksvorsitzende Brigitte Protschka, Ehrenvorsitzender Dr. Heinz Münzenrieder. Fotos Michael Draesner

In Grußworten von Landrat Thorsten Freudenberger, von Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger, von AWO Landesvorsitzenden Stefan Wolfshörndl und AWO-Bezirksvorsitzende Brigitte Protschka klang der Respekt für

die 100jährige Arbeit durch, der Dank dafür und die Sorge, daß die Arbeit leider noch nicht überflüssig sei, sondern mehr denn je benötigt werde. Die Rednerinnen und Redner brachten zum Teil Geschenke mit und erhielten von Friederike Draesner kleine Dankesgaben.

Im Festvortrag zeichnete der ehemalige Bezirksvorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Dr. Heinz Münzenrieder ein Bild von Clemens Hoegg. Der Schmied Clemens Hoegg , geboren in Bad Wurzach, der im Ulm bei der Pflugfabrik Eberhardt arbeitete und der in Neu-Ulm den SPD-Ortsverein gründete, der für die SPD im Neu-Ulmer Stadtrat saß, Neu-Ulmer Bürgermeister wurde und für Neu-Ulm im bayerischen Landtag saß und den wir für den Gründervater unserer Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt halten. Er war später in Augsburg tätig, gründete auch dort die Arbeiterwohlfahrt, war dann dort aktiv im Widerstand gegen die Nazis und wurde in Konzentrationslagern zu Tode gequält.

Nach dem eindrucksvollen Vortrag wurde das Buffett eröffnet. Das Team von Black Beast BBQ hatte Pulled Pork, Beef Brisket, Spar Rips und Lachs vorbereitet. Dazu Grillgemüse aus der Schwedenpfanne und Kartoffelsalat. Alles sehr lecker. ("den Kartoffelsalat hat die Schwiegermutter gemacht" so die Grillerin) Und einen Nachttisch gab es auch noch.



Musikalisch wurde die Zeit – schon zwischen den Reden und jetzt beim Essen – von dem Duo Tom & Flo gestaltet, zwei sympathischen Musikern mit Stehbass und Gitarre, die Lieder sangen, bei denen bei unserem doch älteren Publikum manch Fuß heftig mitwippte. Ferner unterhielt ein Luftballon-Künstler die Gäste und Manche ging mit einem lustigen Kindergeburtstag-Luftballon-Hut heim.

Friederike Draesner war mit ihrem fleißigen Team ein sehr schönes Fest gelungen.

(Klaus Guhl)

weitere Eindrücke zu den Feierlichkeiten:

Pressestimmen:

AWO Jubiläum NUZ 22.06.2023

100 Jahre AWO NU, SWP 14.06.2023